

BESS Energiemanagement Implementierungs-Projektplan

Ein Hauptziel von BESS ist es, Unternehmen bei der Implementierung von Energiemanagement zu unterstützen. Das [BESS Energiemanagement Implementierungsmodell \(EMIM\)](#) beschreibt die einzelnen Aspekte und Aktivitäten die zur Implementierung nötig sind.



Wenn Energiemanagement zum ersten Mal implementiert wird oder ein bestehendes Energiemanagement deutlich verbessert werden soll, ist es sehr zu empfehlen einen eigenen Energiemanagement Implementierungs-Projektplan zu erstellen. Die Erstellung eines solchen Plans erfolgt während der Startphase des EMIM und ist deshalb auch im Einleitungstext der „Startaktivitäten“ zu finden.

Sie können mit der Erstellung des Projektplanes nach der Durchführung des [Business Case](#) und des [Erstbewertungstests](#) anfangen. Das höchste Ziel des Implementierungs-Projektplans ist es, Energiemanagement so fest in der Organisationsstruktur verankert zu haben, dass der PDCA-Kreislauf zur kontinuierlichen Verbesserung der Energiesituation des Unternehmens sichergestellt ist.

Für die Entscheidung über das Ausmaß an Energiemanagement das im Unternehmen implementiert werden soll, ist die Kenntnis der [BESS Energiemanagement Spezifikation](#) (BESS Standard – ISO 14001 orientiert) und relevanter [Definitionen](#) wichtig.

Der Energiemanagement Implementierungs-Projektplan dokumentiert die durchgeführten Implementierungsaktivitäten. Wie genau der Projektplan gestaltet werden soll hängt von der jeweiligen Unternehmenssituation ab.

Die Implementierung von Energiemanagement ist ein Projekt das mehrere Bereiche des Unternehmens betrifft und verschiedenen Aktivitäten beeinflusst. Der Implementierungsplan sollte in die gewohnten Projektabläufe des Unternehmens passen. Da die Implementierung länger als ein halbes Jahr dauert ist meist bereits in der Startphase die Zustimmung des Managements für den Projektplan nötig.



Folgende Inhalte sollten im Projektplan abgedeckt werden:

- Das Ziel des Implementierungsprojektes z.B. das gewünschte Niveau des Energiemanagement Systems
- Die erforderlichen Aktivitäten um das Ziel zu erreichen
- Die Organisation des Projektes innerhalb des Unternehmens und die dafür notwendigen Personen
- Das notwendige Budget
- Die Art und Weise wie der Projekterfolg überprüft wird

Für die Ausarbeitung des Implementierungsplanes ist es ratsam sämtliche verfügbare Tools und wenn nötig die Beratung eines Experten zu nutzen. Im BESS Projekt wird diese Unterstützung von der nationalen Pilotgruppe und durch das E-Learning System auf der BESS Website gegeben.

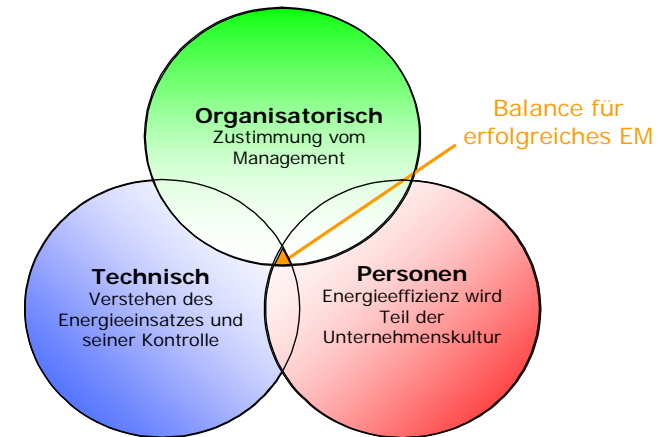
Die Hauptelemente für die Implementierung eines gut funktionierenden Energiemanagementsystems sind:

- Eine Energiepolitik mit klaren Zielen
- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten sind klar geregelt
- Genügend Ressourcen für die stetige Durchführung von Energiemanagement stehen zur Verfügung
- Regelmäßige Berichte über den Fortschritt und die Resultate des Energiemanagements werden verfasst.

Weitere wichtige Elemente sind:

- Überprüfung ob der Energieverbrauch wichtiger Produktionseinheiten mit den Erwartung übereinstimmt
- Ein System für korrigierende und präventive Maßnahmen besteht
- Regelmäßige Durchführung interner Energiemanagement Audits um die Funktionsfähigkeit des Energiemanagementsystems zu überprüfen und kontinuierliche Verbesserungen zu gewährleisten.

Die BESS Energiemanagement Checkliste die auf der BESS Energiemanagement Spezifikation basiert kann am Ende des Implementierungsprozesses ausgefüllt werden um die Qualität des dann bestehenden Energiemanagements zu überprüfen.



Note: The sole responsibility for the content of this publication lies with the authors. It does not represent the opinion of the Community. The European Commission is not responsible for any use that may be made of the information contained therein